



Workshop „Schüler helfen Flüchtlingen“



Werkstatt-Berufskolleg entwickelt konkrete Ideen für die Integration von Geflüchteten

Das Werkstatt-Berufskolleg macht sich für die Willkommenskultur von Geflüchteten stark: In einem zweitägigen Workshop setzten sich Schüler, Lehrer und Betreuer von Flüchtlingen an einen Tisch und erarbeiteten gemeinsam konkrete Ideen, um die jungen geflohenen Menschen besser in die schulische sowie gesellschaftliche Gemeinschaft aufzunehmen zu können.

Schüler, Lehrer und Betreuer von Flüchtlingen erarbeiteten in einem zweitägigen Workshop konkrete Ideen für die Integration von Geflüchteten. (Foto: privat)

Die Fragestellung lautete: „Wie schaffen wir in unserem Schulalltag – mit 17 verschiedenen Kulturen – einen sicheren Rahmen, in dem jeder seine Ängste vor Fremdem frei äußern kann?“

Der Workshop, geleitet von vier Trainern und Moderatoren der „Initiative Neues Lernen“, war in zwei Blöcke eingeteilt: Am ersten Tag erfolgte in drei gemischten Arbeitsgruppen die Bestandsaufnahmen der konkreten schulischen Situation, am zweiten Tag wurden aus den Ergebnissen konkrete Maßnahmen für die Zukunft entwickelt. „Ich freue mich über die kreative und produktive Arbeitsatmosphäre. Wir haben konzentriert gearbeitet, diskutiert, aber auch gelacht. Das Resultat kann sich sehen lassen“, sagt Kevin Ewe, Schulsozialarbeiter am Werkstatt Berufskolleg.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Geplant wird ein PuB – Persönlichkeits- und Berufstag, an dem sich Schüler und Experten aus verschiedenen Berufsbereichen kennenlernen sollen, um an realistischen Zukunftsplänen zu arbeiten. Eine Gruppe erarbeitete eine Unterrichtsidee, die sogenannte „Geschichteninsel“, bei der die Geflüchteten ihre persönliche Geschichte erzählen können. Die dritte Idee ist eine Reihe verschiedener kultureller Schulveranstaltungen. „Ziel ist es, die Ideen in den Schulalltag zu integrieren. Ich bin sicher, dass das hier am Berufskolleg gelingen wird“, sagt Susanne Herrmann, Vorstand der „Initiative Neues Lernen“.

Förderverein „Das macht Schule“

Ermöglicht hat den Workshop der Förderverein „Das macht Schule“ aus Hamburg, der bereits im Juli dieses Jahres das Werkstatt-Berufskolleg für seine Willkommenskultur ausgezeichnet hat. „Der Workshop hat wieder gezeigt, dass sich hier an der Schule viele Schüler und Lehrer engagieren. Ein großes Dankeschön, auch an den Förderverein. Auch bei allem, was wir schon getan haben, es gibt weiterhin viel zu tun. Wir sind erst am Anfang“, sagt Schulleiter Dieter Schulze.



Beitrag eingestellt von
Lokalkompass
Unna/Holzwickede
aus Unna
am 18.09.2016

[Folgen](#)